



Bibliographische Daten

Titel: Der deutsche Meistergesang
Ersteller: Otto Weddigen
Signatur: Amb. 8. 1324

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Ein schöne schulkunst, was ein singer sol singen.*)

In dem langen ton Wolframs. 13. mai 1515.

Mein herz das mag nit rue han,
darum so wil ich heben an,
zu singen hie auf diesem plan,
wiewol ich nit kan iederman
singen und das im freude geit;
es ist mir leit,
seit ichs nit kan volbringen,
Das doch zimt einem singer frei,
das er sol können mancherlei
auf das, wu er bei leuten sei,
das er mit süßer melodei
den leuten sing, was man beger;
so ers gewer,
der mag mit preis gelingen.
Mancher der tut das selbig nicht
und singt allein aus musica der kunste,
darmit er sich herfürre bricht,
und ist doch solch materi gar umfunste,
wan der zehent sein nit verstat;
seins gesangs kein genad man hat,
gespöttes man ob im nit lat;
darum so wer der beste rat:
ein singer ließ sein kunst mit ru,
bis er kum zu
wu meisterfinger singen.

Bei den sing er von meisterschaft
und von der siben kunsten kraft;

*) Die folgenden Meisterlieder Hans Sachsens sind entnommen
aus: Gödke, Dichtungen von Hans Sachs. Lpz. 1870.